

Erfurt 76

Eine Revue

am Originalschauplatz

Premieren:
Fr. 21. / Sa. 22.01.2011

Audimax
Universität Erfurt
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt

20.00 Uhr

Eintritt Frei

Ein studentisches Projekt
des Studium Fundamentale
unter Leitung von
Frieder W. Bergner,
Dagmar Demming und
Silke Gonska.

www.erfurt76.de

Kontakt: 0361-7372161

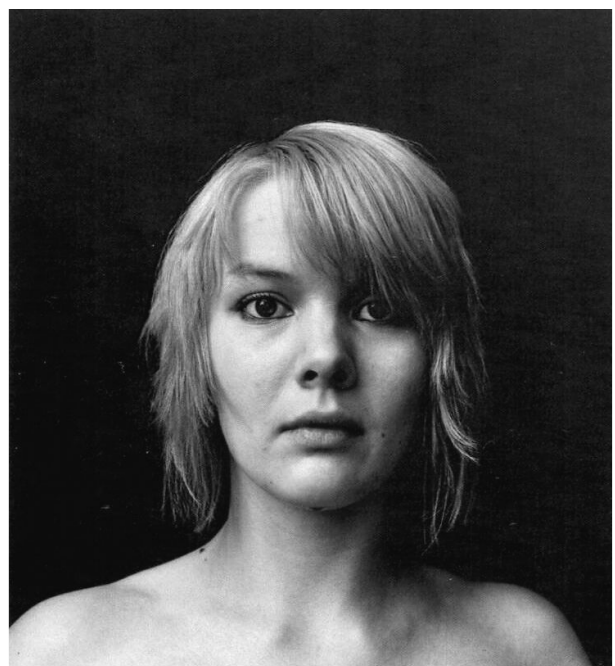
Geschichtsaufarbeitung durch Theaterprojekt an der Uni Erfurt

Erfurt 1976. Die Abiturientin A.
beginnt ihr Studium an der
Pädagogischen Hochschule Erfurt. Ihre
Pläne fliegen hoch. Sie entdeckt eine
neue Welt. Pädagogik. Gute Pädagogik.
Sie will die Gesellschaft verändern.
Durchaus sozialistisch. Aber sehr
schnell stößt sie an Mauern. Willkür
und Intoleranz beenden jeden Traum.
Freunde, Mitstudenten - immer mehr
wenden sich ab und üben Verrat an ihr,
als sie von den Autoritäten in
Hochschule und der staatlichen
Administration unter Druck gesetzt
werden. Dann kommt es zur
Strafverfolgung und zum Prozess. Das
Urteil: Mehr als ein Jahr in der
Frauenhaftanstalt Hoheneck.

Erfurt 2011. Ein ostdeutsches Schicksal
soll nicht vergessen werden. Das
Projekt „Revue Erfurt 1976“ bringt die
Geschichte von A. auf die Bühne. Auf
der Grundlage von Gabriele Stötzers
Buch „grenzenlos fremd gehen“ und
Zeitdokumenten über die
Stasibespitzelung- und Verfolgung im
Umfeld der PH Erfurt entwickelten
Prof. Dagmar Demming, Frieder W.
Bergner und Silke Gonska das Stück als
eine szenisch-musikalische Collage.



FOV: 53DK73DK75XX3



FOV: 53DK73DK75XX3